



Schlaganfallhelfer ausgebildet

04.04.2025, 15:16 Uhr



Die neuen Schlaganfall-Helfer mit ihren Zertifikaten. © Thomas Wissner

Gießen (nal). Erstmals sind in Gießen ehrenamtliche Schlaganfallhelfer ausgebildet worden. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Medizinischen Lehrzentrum überreichte zum Abschluss des sich über vier Wochenenden erstreckenden Ausbildungskurses Projektleiterin Frederike Prisett von der Deutschen Schlaganfall-Hilfe in Gütersloh die Zertifikate an 20 ehrenamtliche Schlaganfall-Helferinnen und -Helfer.

Der Ausbildungskurs war ein Zusammenspiel des Rotary Club Gießen, der Neurologie des Universitätsklinikums Gießen (UKGM) und der Lebenshilfe Gießen. Gudrun Frank und Hans-Joachim Molka hatten seitens des Rotary Club die Organisation übernommen. Gleich 18 Dozenten stellte das UKGM bereit, und für die Vermittlung der Schlaganfallhelfer ist dann die Lebenshilfe verantwortlich.

In 40 Unterrichtseinheiten haben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer intensiv mit den Ursachen und der Prävention eines Schlaganfalls, der Rehabilitation sowie den psychischen Aspekten der

Krankheitsbewältigung auseinandergesetzt.

Die neurologische Erkrankung ist eine der Hauptursachen für Pflegebedürftigkeit und stellt die Betroffenen vor große Herausforderungen. Viele Schlaganfallpatienten berichten, dass sie sich nach der Akutversorgung im Krankenhaus und der anschließenden Rehabilitation oft allein gelassen fühlen, wenn es darum geht, das Leben neu zu gestalten. »Hier setzen die ehrenamtlichen Schlaganfall-Helfer an, die den Betroffenen und ihren Angehörigen im Alltag zur Seite stehen wollen«, sagte Prof. Hagen Huttner, Neurologe und Schlaganfall-Experte.

Ab Mai beginnen die ehrenamtlichen Schlaganfallhelfer mit ihren Einsätzen. Ein weiterer Kurs soll im Herbst angeboten werden, für den sich bereits jetzt Interessenten per E-Mail an Gudrun Frank (Rotary Club Gießen) unter info@schlaganfallhelfer-giessen.de wenden können.